

Termine 2011	Art der Veranstaltung	Ort
17. -19.06.	Altstadtfest Neumarkt	Innenstadt
23.07.	Tanzparty mit Saisonabschluss	TSA
07.08.	Festzug	Neumarkt
11.09.	Kinderbürgerfest	LGS-Gelände
05.11.	Herbstball	TSA
10.12.	Bayernpokal Finale	TSA
11.12.	Weihnachtsfeier	TSA

Änderungen vorbehalten



Unterschiedlicher und vielseitiger können die Maskierungen der Freitagstanzkreispaaire wohl kaum sein, als beim obligatorischen „Tanz in das Faschingswochenende“. Hier die Schlafsäcke, Piraten, Gartenzwerge, Hippies, Gipsarmträger, Al Capones, Omas, Geishas, Joker, Katerchen, Faschingsmuffel und, und, und. Sogar Gäste aus Frankreich waren diesmal dabei, Respekt. Essen gab's wie immer reichlich und in bunter Auswahl nach Hausfrauen und -mannsart. Natürlich wurden die Kalorien unverzüglich wieder abgetanzt, um erneut Platz zu schaffen für die nächsten. Was wäre eine Tanzkreisfaschingsparty ohne Tanz? Ausgiebig Latein und Standard, denn beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationsmöglichkeiten.

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung von Quick Quick Slow:
Werner Gerstner, Beckenhof 5, 92348 Berg, Tel.: 09181 – 4 56 38
Aktuelles finden Sie unter **Tanzen** bei www.asv-neumarkt.de

Tanzsportabteilung Blau-Silber
im ASV 1860 Neumarkt e. V.



*Power,
Können,
Begeisterungsfähigkeit haben
einen Namen: Grazia Indelicato*

„QUICK QUICK SLOW“

Heft 17

27. März 2011

Die Jahreshauptversammlung der TSA mit Neuwahlen der Vorstandschaft am 18.03.2011 fand diesmal in den eigenen Räumen statt, da die Sportgaststätte zurzeit renoviert wird für die offizielle Neueröffnung am 01. Mai 2011. Große Überraschungen waren nicht zu erwarten, da sich das eingespielte Team von vorneherein bereit erklärte, erneut zu kandidieren. Nach einem bebilderten Zweijahresrückblick durch

den 1. Vorstand Hand, die das folgende Ergebnis brachte. (v.l.n.r) Thomas Nowinski (Sportwart), Werner

Gerstner (3. Vorstand), Christa Gerstner (Kassier), Georg Forster (1. Vorstand), Anke Schröter-Vieracker (Schriftführer), Harald Mohr (2. Vorstand)



Georg Forster folgte die Abstimmung per

Grazia Indelicato, Synonym für Power, Können, Sportlichkeit, Einfühlungsvermögen, Begeisterungsfähigkeit, trainiert sie als Übungsleiterin jeweils mittwochs zwischen 18.00 und 20.00 Uhr den Hip Hop Nachwuchs im Altersbereich ab 8 Jahre. Punktgenau zum Rhythmus der Musik, die mit überwiegender Masse genau diese junge Generation anspricht, passt sie ihre temperamentvolle wie ansprechende Choreographie an, immer wieder mit neuen, kreativen Ideen gespickt. Genauso bereitwillig wie akkurat folgen ihre Schützlinge den Anweisungen und insbesondere Übungen, die Grazia grundsätzlich mit hoher Präzision vormacht. Man merkt ihr an, dass sie sich mit dem Tanzen identifiziert, es zu ihrem ersten Hobby erklärt hat. Bereits mit 6



Jahren stieg sie in Italienische Folklore ein, wechselte zu Jazz und Modern-Show-Dance und schließlich Hip Hop, wo sie seit ein paar Jahren sehr erfolgreich als Trainerin agiert. Eine Fülle von öffentlichen wie TSA-internen Auftritten bescheren ihr und ihren – fast ausschließlich – Damen großen Zuspruch und Applaus. Jeder Situation gewachsen, lässt sie auch andere Meinungen gelten, wenn diese letztlich zum Erfolg beitragen. Ehrgeizig und beharrlich arbeitet sie an ihrer beruflichen Karriere in einem Nürnberger Softwareunternehmen im Bereich Marketing. Und genau diese Motivation überträgt sie 1:1 auf den tanzsportlichen Sektor.



Sie, so ihre eigene Aussage, liebt alles, was Spaß macht. Tanzen, Ausgehen, Freunde treffen, Lesen, ihre zwei Katerchen, die sie verwöhnt.

Erfahrung von unschätzbarem Wert: Harald Mohr. Dass er vor wenigen Wochen seinen 70sten feierte, sieht man ihm definitiv nicht an, dass er mit seiner Frau Margit in der Sonderklasse Standard tanzt, darauf könnte man als Nichtinsider schon eher tippen, dass er mit seiner ausgeprägten Erfahrung, seiner Ausgeglichenheit und seinem analytischen Denkvermögen der TSA wertvolle Dienste erweist, wissen nicht nur seine engsten Vertrauten. **Harald Mohr**, geboren und



aufgewachsen in Hamburg, bekennender HSV-Fan, fühlt sich aber hier in der Oberpfalz „sauwohl“, nicht zuletzt – oder vielleicht gerade – wegen seiner Margit, ohne die er, so seine eigenen Worte, vieles überhaupt erst erreichen konnte, insbesondere die zahlreichen Erfolge auf dem Parkettboden. Seit Ende der 90er Jahre ist er aktiv für die Vorstandschaft der TSA tätig und hier inzwischen unverzichtbar. Ob es Vorbereitung, Durchführung oder Nachbereitung von Turnieren betrifft, die Umgestaltung der Blau-Silber Räume, seit geraumer Zeit das Getränkemanagement, Koordinierung des externen Reinigungsdienstes, wichtige Gespräche mit Behörden,

maßgebliche Weichenstellung bei wichtigen Vorstandsentscheidungen usw., die TSA kann sich auf ihn, den am 18.03.2011 erneut gewählten 2. Vorstand, verlassen. Und wer kennt ihn nicht als den Weihnachtsgeschichtenerzähler, Strategen bei unvorhersehbaren Ereignissen bei Turnieren, Ansprechpartner in unliebsamen Personalangelegenheiten, Ideenlieferant für Verbesserungen.



Neutral, sachlich aber bestimmt packt er Probleme an, eben mit Routine und Erfahrung, auf die seine Tanzsportabteilung baut. Ihn aus der Ruhe bringen, das schafft man, wenn auch selten, schon. Meist sind es vermeidbare Fakten oder Handlungen, die Harald Mohr dazu bringen, geflissentlich etwas direkter zu werden. Auf diesem Wege nachträglich alle guten Wünsche zum Runden, verbunden mit der Hoffnung auf viele, weitere konstruktive TSA-Unterstützungsjahre....!

[Das Seniorenturnier am 26.02.2011](#) hat inzwischen einen sehr hohen Stellenwert innerhalb der TSA und bei den Teilnehmern, die aus ganz Deutschland und sogar benachbarten Österreich anreisen. Mehr als 100 Starts in den Klassen Standard D – S beweisen dies eindrucksvoll.



Michael und Andrea Stöckl (Sen II B) sowie **Albert und Karin Sieber** (Sen III B) starteten für die ausrichtende Tanzsportabteilung Blau-Silber. Die Konkurrenz war wie in den Jahren zuvor enorm

und folglich die Ziele nicht allzu hoch gesteckt. Trotzdem verfehlten die Siebers in ihrer Klasse das Stockerl nur ganz knapp und mussten sich bei acht startenden Paaren mit dem, wie man so schön sagt, undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Nicht ganz so gut lief es diesmal für Michael und Andrea, die Mitstreiter wurden von den Wettkampfrichtern besser bewertet, und so landeten beide auf dem zehnten Rang. Albert und Karin Sieber durften nach den Regeln des Doppelstarts noch einmal bei den Senioren II B zusammen mit Stöckls antreten und fanden sich zwei Plätze hinter ihnen wieder. Ein großartiges Turnier mit vielen positiven Eindrücken erzeugt heute bereits Vorfreude auf das im kommenden Jahr 2012, dann vielleicht wieder mit einem TSA-Paar ganz oben auf dem Treppchen.



[Der Beinahe-Crash mit einem Jumbojet](#) war, so die Erklärung des Nikolaus bei der Weihnachtsfeier der Tanzsportabteilung, schuld daran, dass beim Ausweichmanöver mit seinem Schlitten das goldene Buch mit den Eintragungen über Bord ging. Und so, der Nikolaus weiter, müsse er ein wenig improvisieren. Den Sack mit den Süßigkeiten konnte er gerade noch retten. Doch bevor die Kinder sich darüber freuen konnten, hieß es tanzen.



Und alle waren sie wieder mit dabei, die Tanzmäuse von **Gabi Riedel**, Jazz-Dance von **Maja Sauer, Brigitte Schmidt's** Lateiner, sowie dem Cheeseburger (Eltern und Trainern) als Abschluss. **Sabine Nowinski** ließ ihren Tanznachwuchs als dynamische Gruppe auftreten. Klar, dass Harald Mohr's Weihnachtsgeschichte am 19.12.2010 nicht fehlen durfte.



Grazia Indelicato's Hip-Hop Ladies auch an Weihnachten rhythmisch.



Die Latin Party in Seubersdorf am 13.02.2011 machte ihrem Namen alle Ehre. 16 überglückliche Jungs und Mädels unter der Leitung von **Thomas Reichert** setzten sich mit den Wertungen 1-1-1-1-1 gegen die Konkurrenz klar durch und feierten den phantastischen Erfolg ausgiebig. Damit hielt sich die Lateinformation der TSA alle Wege für

den Aufstieg in die Regionalliga am 06. März in Nürnberg offen, denn nach dem heutigen Vergleich stand es 2:2 unentschieden zwischen Neumarkt A und Nürnberg B. Die Doppelsporthalle in Seubersdorf, in der 7 Teams in der Oberliga Bayern Süd um die Platzierungen kämpften, war wie im letzten Jahr sehr gut besucht, die Stimmung nicht zu übertreffen. Schließlich siegten nach perfekter Präsentation die Gastgeber aus Neumarkt souverän. Turnierleiter Werner Gerstner hatte erhebliche Mühe, wegen des tobenden Freudenlärms nach Aufzeigen der Wertungen diese dem Turnierbüro vorzulesen. Lohn für hartes Training in den letzten Wochen. Die 5 Unparteiischen bewerteten u. a. die Synchronität der Linien, Exaktheit der Bewegungen, Einhaltung des Takts sowie das Gesamtbild. Und Neumarkt konnte sie mit Abstand am besten überzeugen. Eine glanzvolle Darbietung in sympathischer Atmosphäre und begeisterungsfähigem Publikum.

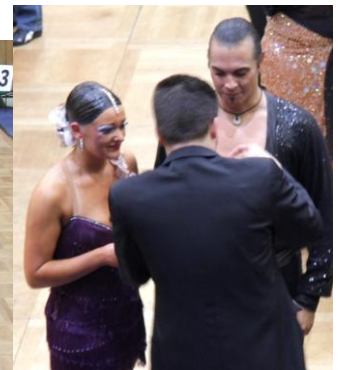


Den Aufstieg um einen Wimpernschlag verpasst hat die A-Formation der TSA in Nürnberg. Hoch spannend und absolut offen hatten Insider das alles entscheidende Saisonfinale der Lateinformationen der Oberliga Süd zwischen Neumarkt und den Gastgebern aus Nürnberg ja erwartet. Dass aber ausgerechnet eine Platzziffer den Ausschlag geben sollte, traf insbesondere die acht hoch motivierten wie kämpferisch eingestellten Paare aus der Jurastadt mitten ins Herz, als sie sich am Abend des 06.03.2011 mit den Wertungen 1-2-1-2-2 denkbar knapp mit Rang 2 begnügen mussten. Die B-Formation der TSG Rot-Gold-Casino Nürnberg nutzte ihren Heimvorteil und hatte schließlich mit 2-1-2-1-1 mit nur einer einzigen besseren Platzierung die Nase vorn. Die Aktiven der TSA-Formation konnten ihre Enttäuschung ob der Niederlage nur schwer verbergen und es bedurfte ausgiebigen Trosts der zahlreich mitgereisten Fans aus Neumarkt, die zuvor ihre Tänzerinnen und Tänzer in beiden Durchgängen frenetisch durch Applaus und aufmunterndes Zurufen nach besten Kräften unterstützten. An ihnen konnte es also genauso wenig gelegen haben, wie an der exakt, sicher und fehlerfrei präsentierten Choreographie „Latin Party“. Dass aus den Reihen der Neumarkter Tanzsportler **Nina Flutschka** und **Holger Thiede** für je 50 Teilnahmen an Formationsturnieren besonders geehrt wurden, konnte die Emotionen nicht ansatzweise beruhigen.



An ihnen konnte es also genauso wenig gelegen haben, wie an der exakt, sicher und fehlerfrei präsentierten Choreographie „Latin Party“. Dass aus den Reihen der Neumarkter Tanzsportler **Nina Flutschka** und **Holger Thiede** für je 50 Teilnahmen an Formationsturnieren besonders geehrt wurden, konnte die Emotionen nicht ansatzweise beruhigen.

Den 8 Damen und Herren von Blau-Silber unter Trainer **Thomas Reichert** dennoch herzlichen Glückwunsch für die herausragenden sportlichen wie persönlichen Leistungen der Saison 2010 / 2011.



Den 8 Damen und Herren von Blau-Silber unter Trainer **Thomas Reichert** dennoch herzlichen Glückwunsch für die herausragenden sportlichen wie persönlichen Leistungen der Saison 2010 / 2011.

Tanzsportabteilung (TSA) Blau-Silber im ASV 1860 Neumarkt e. V.

Deininger Weg 78 - 92318 Neumarkt
www.asv-neumarkt.de – Tanzsport



Unsere Angebote für Sie:

Stand: März 2011

Tanzkreise für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters:

Sonntag: 18.30 – 20.30 Uhr mit Brigitte Schmidt
Freitag: 20.15 – 22.00 Uhr mit Thomas + Sabine Nowinski

Turniertanz für die Klassen D, C, B, A, S:

Sonntag: 17.00 – 19.00 Uhr mit Brigitte Schmidt (Standard)
Montag: 19.30 – 21.30 Uhr mit Monika Schiller / Christian Fahn (Latein)
Dienstag: 19.30 – 21.00 Uhr mit Kerstin Stettner (Standard)
Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr mit Brigitte Schmidt (Standard)
Freitag: 19.00 – 20.00 Uhr mit Sabine Nowinski (Latein)

Kindertanzen:

Montag: 17.00 – 17.45 Uhr	mit Sabine Nowinski	6. - 8. Lebensjahr
Montag: 17.45 – 18.30 Uhr	mit Sabine Nowinski	9.- 14. Lebensjahr
Montag: 18.30 – 19.15 Uhr	mit Sabine Nowinski	Turnier-Kids
Mittwoch: 16.30 – 17.15 Uhr	mit Gabi Riedel	3. – 5. Lebensjahr
Mittwoch: 17.15 – 18.00 Uhr	mit Gabi Riedel	5. – 7. Lebensjahr
Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr	mit Brigitte Schmidt	7. – 13. Lebensjahr

Jazzdance:

Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr mit Jaqueline Rinn
Freitag: 17.30 – 19.00 Uhr mit Maja Sauer in 2 Gruppen

Hipp-Hopp:

Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr mit Grazia Indelicato 8 – 10 Jahre
Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr mit Grazia Indelicato ab 11 Jahre

Bauchtanz:

Mittwoch: 19.30 – 21.00 Uhr mit Sabine Drexl - Ragonesi

Steptanz:

Freitag: 17.00 – 18.00 Uhr mit Petra Klaus

Lateinformation:

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr mit Thomas Reichert

„Schau ´n Sie doch mal vorbei, vielleicht können wir auch Sie begeistern“

Mitgliedsbeiträge pro Monat: (Erw.)	Hauptverein ASV	6,- Euro
Mitgliedsbeiträge pro Monat: (Erw.)	Tanzsportabteilung	16,- – 25,- Euro

Tanzfreunde Neumarkt: ADTV

Samstag: 18.00 – 19.00 Uhr	mit Bärbel Wechselberger	} nicht jeden Samstag / Sonntag
19.15 – 20.15 Uhr	Einsteigerkurs	
19.30 – 23.00 Uhr	Tanzparty (alle 2 – 3 Wochen)	
Sonntag: 18.15 – 19.15 Uhr	Bronze- und Silberclub	
20.00 – 21.00 Uhr	Gold- und Goldstarclub	

Weitere Termine und Beiträge zum kompletten Angebot der Tanzfreunde Neumarkt finden Sie unter:

www.tanzfreunde-neumarkt.de

Kontakt: info@tanzfreunde-neumarkt.de

Ihre TSA Vorstandschaft

- immer für Sie da -



Georg Forster

1. Abteilungsleiter
0171 - 3 77 03 65

Haben Sie eine Frage zur
Tanzsportabteilung (TSA)?

Rufen Sie uns einfach unter einer
der angegebenen Telefonnummern
an.



Harald Mohr

2. Abteilungsleiter
0160 - 93 82 55 93

Wichtige Einzelheiten und
Wissenswertes zur TSA wie Erfolge,
Platzierungen, Termine,
Trainingszeiten, Turniere,
Veranstaltungen, usw. finden Sie
aktuell auch im Internet unter



Werner Gerstner

3. Abteilungsleiter
0160 - 90 54 71 07

www.asv-neumarkt.de - Tanzsport -



Thomas Nowinski

Sportwart
0170 - 5 00 41 14

Kommen Sie doch zu einem
Probetraining vorbei, „schnuppern“
sie mal, Tanzen macht irre Spaß,
in jedem Alter.



Christa Gerstner

Kassier
0171 - 1 84 82 67

Wenn Sie uns schreiben möchten,
kein Problem, unsere Adresse
lautet:



Anke Schröter-Vieracker

Schriftführerin
0177 - 3 15 38 56

Tanzsportabteilung Blau-Silber
im ASV 1860 Neumarkt e. V.
Deininger Weg 78
92318 Neumarkt

Hallo Ihr
Tanzwütigen,



apropos Tanzwütige, das mag ja noch stimmen, aber äähmmm, wie sieht es denn mit dem Interesse an der Führung, den allgemeinen Aktivitäten, am Vereinsgeschehen aus? Seid mir nicht böse, aber ich bin maßlos enttäuscht, maßlos. Wie, worüber? Na ja, am 18. März war, wie Ihr alle ja aus der Zeitung, aus dem Aushang, aus der Mundpropaganda gewusst habt, die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen angesetzt. Ich war ganz aufgeregt, weil endlich wieder mal was los ist hier, seit Wochen höre ich nur Baulärm wegen des Umbaus der Gaststätte und mein zartes, empfindliches Näschen ist schon ganz betäubt von dem Farbgeruch, also freute ich mich auf die vielen, vielen illusteren Gäste, die zur Versammlung kommen. Ja, was soll ich sagen, ganze 18 Wahlberechtigte erschienen, in Worten „achtzehn“, davon schon mal 5 aus dem bisherigen Vorstand der TSA, sowie zuverlässig wie eh und je der Ehrenvorsitzende Alfred Greser und dann der klägliche Rest, wobei ich das nicht wertend meine, denn gerade die sind ja interessiert. Ich frage Euch, ist das nicht traurig, sehr, sehr traurig für eine Abteilung mit rund 260 Mitgliedern, auch wenn der Großteil unter 18 Jahre alt ist? Angst, gewählt zu werden, bestand ohnehin nicht, die bisherige Vorstandschaft, von einer Ausnahme abgesehen, erklärte sich gerne bereit, im Falle einer Wiederwahl weiter zu machen. Also woran lag dieses Nichterscheinen? Ok, ok, ok, vielleicht bin ich auch selbst ein klein wenig daran schuld, habe ich doch im letzten Heft verkündet, dass ich dem einen oder anderen schon gerne mal ´nen Schrecken einjagen möchte. Aber das war auf ganz, ganz wenige beschränkt. Mir schmeckt noch immer kein Käse und ich habe bewusst mein Foto vom letzten Mal oben eingefügt, mein Fotograf sagt, mit dem augenblicklichen depressiven Gesichtsausdruck verscheuche ich auch noch die restlichen 18.

Ich kann Euch nur sagen, Ihr habt was verpasst. Der erste Vorstand Georg Forster hat einen kurzweiligen Zweijahresrückblick mit vielen, tollen Bildern in Powerpoint gehalten. Die Kasse stimmt, das haben die Kassiererin Christa Gerstner und der Revisor Ewald Kreuzer bestätigt. Die sportlichen Leistungen, so Thomas Nowinski, konnten sich allemal sehen lassen. Und die anschließenden Wahlen waren in 10 Minuten

gegessen. Ich hab´ immer noch Magenschmerzen wegen dieser geringen Beteiligung, eine Schande ist das. In zwei Jahren findet wieder eine Mitgliederversammlung statt, ich werde Euch frühzeitig, im Dezember vorher davon in Kenntnis setzen. Und dann komme mir bloß keiner, der sagt, ich habe davon nichts gewusst. Die Vorstandschaft braucht Eure Unterstützung, das Wissen, dass Ihr hinter ihr steht. Die 6, die die Abteilung leiten, leisten extrem wertvolle Arbeit in ihrer Freizeit, oft an Wochenenden, damit es Euch, ja Euch Mitgliedern, gut geht, damit Ihr Euch wohl fühlt. Klar ist dies freiwillig, keiner zwingt sie dazu, aber sie tun´s für Euch.

Ahora, no se lo tome mal.

y hasta la proxima vez, vuestro Ratoncito.



.....

Wie aus der kritischen Anmerkung von Ratoncito zu entnehmen ist, gibt es in der Zusammensetzung des neuen Vorstandes eine Veränderung gegenüber den Amtsperioden zuvor. [Die langjährige Schriftführerin Tanja Mertsch](#) musste aus privaten Gründen ihr Amt zur Verfügung stellen. Das wird die TSA hart treffen, denn egal ob es um Protokolle der Vorstandssitzungen ging, um Einkäufe vor den Turnieren und internen Veranstaltungen, um Kaffeekochen, Kuchenverkauf, Tanja war zur Stelle, gewissenhaft und zuverlässig wie ´ne Schweizer Uhr. Ihre Entscheidung respektieren wir selbstverständlich und möchten an dieser Stelle ganz herzlich danke sagen, für die beispielgebende, uneigennützige Unterstützung quasi rund um die Uhr. Gott sei Dank erklärte sich **Anke Schröter-Vieracker**, bekannt als „professionelle“ Moderatorin bei zahlreichen Veranstaltungen von Blau-Silber – wir berichteten in einigen Ausgaben von Quick Quick Slow darüber – spontan bereit, die Lücke zu schließen. Anke war vor Tanja bereits auf diesem Posten innerhalb der Abteilungsleitung tätig und bringt eine Menge an Erfahrung mit. Wir wünschen ihr beim „Neustart“ ein glückliches Händchen. Der Unterstützung der fünf bisherigen und wieder gewählten, routinierten Vorstandsmitglieder darf sie sich sicher sein. Der alte und neue Chef der TSA, **Georg Forster**, wünscht sich nichts sehnlicher, als die uneingeschränkte Bereitschaft seiner Mitglieder zum aktiven Mitmachen bei den anstehenden Herausforderungen der kommenden zwei Jahre.